

6. Katze und Hund machen auf Erscheinung aufmerksam

Tina ist Lehrerin an einer Berufsschule in Washington. Ein Jahr nachdem ihr Bruder **Rudy** bei einem Arbeitsunfall tödlich verunglückt war, geschah folgendes:

Ich war gerade in der Küche am Werkeln. Plötzlich kam unsere Katze aus dem Wohnzimmer in die Küche geschossen. Ihr standen die Haare zu Berge, und sie fauchte. Weil sie so schnell lief, rutschten ihre Pfoten über das glatte Linoleum, sie kam sozusagen angeschlittert.

Gleichzeitig verdrückte sich unser kleiner Hund bellend und ebenfalls mit gestäubtem Fell rückwärts aus dem Wohnzimmer. Ich ging nachsehen, was los war, und da saß mein Bruder Rudy im Schaukelstuhl! Er lächelte mich an. Ich war so froh, ihn zu sehen! Er saß da in seinen Bluejeans und einem rot karierten Hemd, wie er oft dagesessen hatte, als er noch lebte. Ich war ganz ruhig, ich wusste, dass es Rudy gut ging. Dann löste er sich vor meinen Augen wieder in Luft auf.

Ich war früher eine eingefleischte Skeptikerin, bis ich dieses Erlebnis hatte. Nie hätte ich gedacht, dass so etwas wirklich passieren kann. Wenn die Tiere nicht so reagiert hätten, hätte ich wohl angenommen, meine Phantasie wäre mit mir durchgegangen.

Quelle:

[Guggenheim, Bill u. Judi](#) (1997) *Trost aus dem Jenseits*, Scherz, Bern, München, Wien, S. 270, ISBN: 3-502-14260-2; Übersetzerin Maja Ueberle-Pfaff und <http://www.after-death.com>. Empfehlung: Hier gibt es noch weitere kurze Beispiele aus neuerer Zeit.